



Herne. Die Senioren aus den Bezirken Essen, Gelsenkirchen und Herne freuten sich über die Einladung zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Apostel Thorsten Zisowski am Sonntag, 30. Oktober 2022. Der Gottesdienst konnte auch über das IPTV-Portal empfangen werden.

„Ich bin beeindruckt.“ Mit diesen Worten begrüßte der Apostel die große Gemeinde in der Kirche in Herne-Wanne-Eickel. 310 sei nicht etwa die Nummer des Eingangsliedes, sondern die Anzahl der Gottesdienstteilnehmer. Man hätte ihm empfohlen zu den Senioren zu gehen, wenn er einmal richtig gute Stimmung in der Gemeinde erleben wolle. „Das war auch mein Empfinden, als ich euch als Gemeinde wahrgenommen habe“, so der Apostel.

Alle eure Sorge werft auf ihn

Als Grundlage für die Predigt diente das Bibelwort aus 1. Petrus 5, 7: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ Der Apostel sagte, dass er sich im Zusammenhang mit diesem Bibelvers gefragt habe, welche besonderen Sorgen den Kreis der Senioren bewegen. Sind es die Lasten des Alters, die Angst vor der Zukunft angesichts der momentanen Entwicklungen oder die Sorge um Familienmitglieder, die den Kontakt zur Gemeinde verloren oder gar abgebrochen haben?

„Vieles mehr könnte man aufzählen. Werft alle eure Sorgen auf ihn, denn er sorgt für euch“, riet der Apostel. „Wenn eine Sorge Gott im tiefgläubigen Gebet entgegengebracht wird, dann findet sie Gehör. Wir können dann sicher sein, dass wir Gott mit im Boot haben; er ändert Dinge, die manchmal so aussichtslos erscheinen.“

Der Apostel wies darauf hin, dass unser Leben nicht unbedingt sorgenfrei sei, nachdem wir alle Sorgen auf Gott geworfen haben. Die Sorgen blieben, sie fühlten sich aber anders an. Wir seien erleichtert, weil wir Gott unsere Empfindungen offenbart haben.

Gott ist nicht oberflächlich

„Gott ist niemand, der einfach nur zur Kenntnis nimmt, wenn sich jemand im Glauben an ihn wendet. Gott nimmt Anteil“, versicherte der Apostel. „Von Jesus wird in der Bibel wiederholt berichtet, dass Menschen in besonderen Situationen sein Herz berührten. Das löste Emotionen

bei ihm aus. Gott kennt dich, deine Lebensverhältnisse, deine Sorgen und Nöte und er sorgt für dich.“

Vorsorgestunde für die Seele

In ihren Predigtbeiträgen bekräftigten Hirte Helmut Grüning, Bezirk Herne, Evangelist Ralph Jakob, Bezirk Essen und Priester Helmut Mrowitzki, Bezirk Gelsenkirchen, dass wir Gott wichtig seien. Wir bräuchten keine Angst zu haben, ihn zu überfordern. Seine „Festplatte“ sei nie voll. Er sei jederzeit, 365 Tage im Jahr, 24/7, für uns da.

30. Oktober 2022

Text: Bärbel Kruska

Fotos: Reinhard Lehrhove



